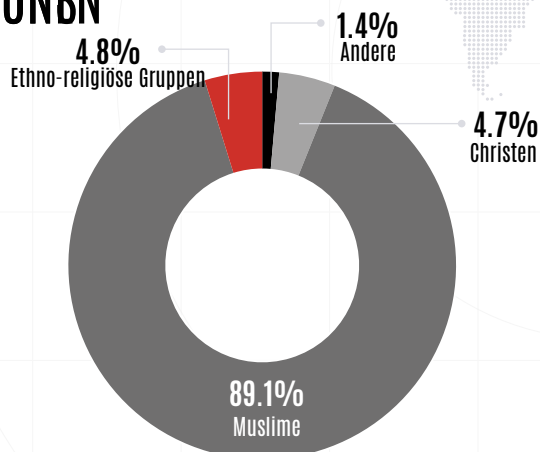




# GAMBIA

## RELIGIONEN



## DIE GESETZSLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Gambia bezeichnet sich in Artikel 1 (Abschnitt 1) seiner Verfassung als „souveräne Republik“. <sup>1</sup> Die „Freiheit, jede Religion offen auszuüben“ wird durch Artikel 25 (Abschnitt 1c) geschützt. Religiöse Diskriminierung (Artikel 33, Abschnitt 4) und religiös motivierte politische Parteien (Artikel 60, Abschnitt 2a) sind laut Verfassung verboten. Religionsgemeinschaften sind nicht zu einer behördlichen Anmeldung verpflichtet. Bieten sie jedoch soziale Dienste an, müssen sie sich als Wohltätigkeitsorganisationen registrieren lassen. <sup>2</sup> Für Muslime wird bei Eheschließung, Scheidung und Erbrecht die Scharia (islamisches Recht) angewandt. <sup>3</sup> Die bestehende Gesetzgebung sieht einen islamischen und christlichen Religionsunterricht an staatlichen und privaten Schulen vor; diese Regelung wird im Allgemeinen von der Regierung anerkannt. <sup>4</sup>

Die Situation der Religionsfreiheit in Gambia hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. So hob im Januar 2017 der damals neu gewählte Präsident Adama Barrow die Entscheidung seines Vorgängers auf, Gambia zu einer Islamischen Republik umzugestalten. Gambia war bereits

unter einer früheren Verfassung ein säkularer Staat gewesen, im Dezember 2015 hatte jedoch der langjährige Diktator Yahya Jammeh eine „Islamische Republik“ ausgerufen. Gambia war nach Mauretanien das zweite afrikanische Land, in dem dieser Schritt vollzogen worden war. <sup>5</sup>

Nach den Präsidentschaftswahlen vom Dezember 2016 fand erstmals seit Gambias Unabhängigkeit im Jahr 1965 ein friedlicher Machtwechsel statt. Nach seiner Amtseinführung gab der neue Präsident Adama Barrow bekannt, dass das Land künftig wieder einfach als „Republik“ bezeichnet werden sollte. Das von Jammeh hinzugefügte Attribut „Islamisch“ sollte wieder entfallen. <sup>6</sup> Barrow versprach außerdem, sich für gute Regierungsführung, Rechtsstaatlichkeit, die Förderung demokratischer Institutionen und die Pressefreiheit einzusetzen. <sup>7</sup> Er berief eine Kommission für Wahrheitsfindung und Versöhnung, die unter dem vorangegangenen Regime begangene Verbrechen wie „Folter, das Verschwinden von Personen und außergesellschaftliche Tötungen“ aufklären sollte. <sup>8</sup> Des Weiteren verkündete er die Rückkehr in den Commonwealth, aus dem Gambia 2013 ausgeschieden war. Schließlich hob Barrow auch die Entscheidung Jammehs auf, sich aus dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGh) zurückzuziehen. <sup>9</sup> Bei den Parlamentswahlen im April 2017 erzielte Barrows Partei, die United Democratic Party (UDP), einen klaren

Sieg.<sup>10</sup> Die Wahlen wurden allgemein als friedlich, frei und fair angesehen.<sup>11</sup>

Gegenwärtig wird eine neue Verfassung ausgearbeitet.<sup>12</sup> Mitglieder des christlichen Rats von Gambia (der die Katholische, die Anglikanische und die Methodistische Kirche vertritt) forderten, dass die neue Verfassung die Worte „säkularer Staat“ enthalten soll.<sup>13</sup> Über dieses Thema wird auf nationaler Ebene zurzeit intensiv debattiert.<sup>14</sup>

Obwohl Religionsunterricht weder in öffentlichen, noch in privaten Schulen gesetzlich vorgeschrieben ist, wird er in den meisten Schulen erteilt und auch mehrheitlich besucht. Die Behörden unterstützen Schulen hier auch bei der Suche nach geeignetem Lehrpersonal.<sup>15</sup>

Die Beziehungen zwischen islamischen Organisationen und der Katholischen Kirche sind gut. Neben den großen muslimischen werden auch die christlichen Feiertage Weihnachten, Karfreitag und Ostermontag begangen.<sup>16</sup> Regelmäßig trifft sich eine interreligiöse Gruppe für Dialog und Frieden, der Muslime, Christen und Bahai angehören. Sie erörtert Fragen, die für alle Glaubensgemeinschaften von Belang sind – insbesondere was das interreligiöse Zusammenleben betrifft.<sup>17</sup> Religiöse Mischehen sind weit verbreitet und werden akzeptiert.<sup>18</sup>

## VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

In den vergangenen zwei Jahren gab es keine Vorfälle von interreligiöser Gewalt, Intoleranz, Diskriminierung oder Verfolgung. Präsident Adama Barrow zog Kritik von manchen Beobachtern auf sich, als er Pläne zum Bau von 60 Moscheen im ganzen Land ankündigte.<sup>19</sup> Viele Beobachter fanden, dass er damit die Trennlinie zwischen Staat und Religion verwische und einer Glaubensgemeinschaft den Vorzug gebe. Ein gambischer Pastor erklärte, „ein Teil der gambischen christlichen Bevölkerung fühlt sich durch die Ankündigung des Präsidenten an den Rand gedrängt und entfremdet“.<sup>20</sup>

Am 6. Dezember 2019 kündigte der Präsident an, das Ressort für religiöse Angelegenheiten künftig dem Ministerium für Länder und regionale Angelegenheiten zu übertragen, gab hierzu aber keine weiteren Erklärungen ab.<sup>21</sup> Anfang Februar 2020 beschloss Gambia, gemeinsam mit Togo und Senegal, der aus 27 Mitgliedsländern bestehenden Allianz zum Schutz der Religionsfreiheit beizutreten. Erklärtes Ziel der Allianz ist es, „mächtige Nationen zusammenzuführen und ihre Ressourcen gemeinschaftlich

zu nutzen, um sich gegen negative Kräfte und für die Verfolgten, Wehrlosen und Schwachen einzusetzen“.<sup>22</sup>

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

In Gambia gibt es eine lange Tradition interreligiöser Toleranz. Daran wird sich voraussichtlich auch in absehbarer Zukunft nichts ändern. Dennoch gibt es derzeit mehrere Faktoren, die die interreligiösen Beziehungen beeinträchtigen könnten. So kündigte der ehemalige Diktator Yahya Jammeh im Januar 2019 an, dass er nach Gambia zurückkehren wolle.<sup>23</sup> Tausende seiner Anhänger gingen nach dieser Ankündigung auf die Straße, um seine Rückkehr zu fordern.<sup>24</sup>

Jammeh tritt damit zu einer Zeit auf den Plan, in der die Beliebtheitswerte des liberaleren Präsidenten Barrow zurückgehen. Jammehs Rückkehr auf die politische Bühne könnte eine Gefahr für religiöse Minderheiten und jene Politiker bedeuten, die sich für die Säkularisierung des Landes stark gemacht haben.

Schon jetzt wirken sich Spannungen zwischen Anhängern des Islam und der Säkularisierung auf den Prozess der Verfassungsreform aus. Der vorgeschlagene säkulare Staat steht dabei im Mittelpunkt der Debatte. Auch übergeordnete regionale Probleme beeinflussen diesen Entscheidungsprozesse, denn Westafrika erlebte in den letzten Jahren einen starken Anstieg des islamischen Extremismus. Überall in der Region sind viele dschihadistische Terrorgruppen aktiv.

- 1 Gambia (The) 1996 (rev. 2018), Constitute Project, [https://www.constituteproject.org/constitution/Gambia\\_2018?lang=en](https://www.constituteproject.org/constitution/Gambia_2018?lang=en) (abgerufen am 16. August 2020).
- 2 Bureau of Democracy, Human Rights and Labor des US-Außenministeriums, „Gambia“, Internationaler Bericht zur Religionsfreiheit von 2018, <https://www.state.gov/reports/2018-report-on-international-religious-freedom/the-gambia/> (abgerufen am 16. August 2020).
- 3 ebd.
- 4 Kirche in Not, „Gambia“, Religious Freedom Report 2018, <https://religious-freedom-report.org/report/?report=203>, (abgerufen am 15. November 2019).
- 5 Vasudevan Sridharan, „Adama Barrow removes ‘Islamic’ from The Gambia’s official name“, International Business Times, 30. Januar 2017, <http://www.ibtimes.co.uk/adama-barrow-removes-islamic-gambias-official-name-1603686> (abgerufen am 15. November 2019).
- 6 „Gambia No Longer An Islamic Republic“ World Watch Monitor, 30. Januar 2017, <https://www.worldwatchmonitor.org/coe/gambia-no-longer-an-islamic-republic/> (abgerufen am 22. Januar 2020).
- 7 Gambia Country Report 2020, Bertelsmann Transformation Index (BTI), <https://www.bti-project.org/en/reports/country-report-GMB-2020.html> (abgerufen am 16. August 2020).
- 8 Abdul-Jalilu Ateku, „How The Gambia Is Going About Its Search For Truth And Reconciliation“ The Conversation, 27. März 2019, <https://theconversation.com/how-the-gambia-is-going-about-its-search-for-truth-and-reconciliation-114203> (abgerufen am 20. Januar 2020).
- 9 Yomi Kazeem, „Gambia’s new president has started fixing the country’s decades-long culture of human rights abuse“, Quarts Africa, 14. Februar 2017, <https://qz.com/africa/910308/gambia-will-remain-in-the-international-criminal-court-under-new-president-adama-barrow/> (abgerufen am 16. August 2020).
- 10 „Gambia’s long-time opposition UDP wins absolute majority“, BBC News, 7. April 2017, <https://www.bbc.com/news/world-africa-39527230> (abgerufen am 16. August 2020).
- 11 Mahamadou Camara, „AU Observer Mission commends Peaceful Conduct of Elections“, The Point, 10. April 2017, <http://archive.thepoint.gm/africa/gambia/article/au-observer-mission-commends-peaceful-conduct-of-elections> (abgerufen am 16. August 2020).
- 12 Gambia (The) 2019 - Draft of 12 Nov 2019, Constitute Project, [https://www.constituteproject.org/constitution/Gambia\\_2019D?lang=en](https://www.constituteproject.org/constitution/Gambia_2019D?lang=en) (abgerufen am 16. August 2020).
- 13 „Gambia: Christians demand that the state be declared secular and not Islamic“, Vatican News, 17. Dezember 2019, <https://www.vatican-news.va/en/africa/news/2019-12/gambia-christians-demand-that-the-state-be-declared-secular-and.html> (abgerufen am 22. Januar 2020).
- 14 „Gambians divided over wording of new constitution“, Journal Du Cameroun, 22. Dezember 2019, <https://www.journalducameroun.com/en/gambians-divided-over-wording-of-new-constitution/> (abgerufen am 20. Januar 2020).
- 15 ebd.
- 16 „Gambia Public Holidays“, World Travel Guide, <https://www.worldtravelguide.net/guides/africa/gambia/public-holidays/> (abgerufen am 22. März 2020).
- 17 Bureau of Democracy, Human Rights and Labor, ebd.
- 18 ebd.
- 19 Pa Nderry M’ Bai, „Breaking news: Gambian Pastor sends Barrow’s Gov’t to the cleaners; as he trashes Barrow’s announcement of constructing 60 mosques“, Freedom Newspaper, 25. Juli 2018, <https://www.freedomnewspaper.com/2018/07/25/gambia-breaking-news-gambian-pastor-sends-barrows-govt-to-the-cleaners-as-he-trashes-barrows-announcement-of-constructing-60-mosques/>, (abgerufen am 18. November 2019).
- 20 ebd.
- 21 Bureau of Democracy, Human Rights and Labor, ebd. (abgerufen am 26. Februar 2020).
- 22 „27 Nations join in alliance to protect religious freedom“ Zenit, 7. Februar 2020, <https://zenit.org/2020/02/07/27-nations-join-in-alliance-to->

protect-religious-freedom/ (abgerufen am 11. Juli 2020).

23 „The Gambia’s ex-leader Jammeh reportedly wants to come home“, Al Jazeera, 14. Januar 2020, <https://www.aljazeera.com/news/2020/01/gambia-leader-jammeh-reportedly-home-200114193856656.html> (abgerufen am 20. Januar 2020).

24 „Thousands rally in the Gambia for ex-leader Yahya Jammeh’s Return“ Al Jazeera, 16. Januar 2020, <https://www.aljazeera.com/news/2020/01/thousands-rally-gambia-leader-yahya-jammeh-return-200116145330656.html> (abgerufen am 20. Januar 2020).